

Eine unkritische Weitergabe der Daten zu den gemeldeten Berufsausbildungsstellen im Land Bremen und den im Land Bremen wohnenden Bewerberinnen und Bewerbern durch Radio Bremen am 30. Juli 2015.

„Angebot und Nachfrage halten sich grob die Waage

Auf dem Ausbildungsmarkt im Bundesland Bremen waren zum Ende des Monats Juli fast 1.500 Stellen noch unbesetzt, während **1.600 junge Frauen und Männer auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz** waren. Die Agentur für Arbeit hat eine erste Bilanz vorgelegt. **Der Trend zur "Entspannung" auf dem regionalen Ausbildungsmarkt setzt sich nach den Erkenntnissen der Agentur fort. Ein Grund dafür ist das größere Stellenangebot, so Geschäftsführer von Einem: 202 Stellen mehr als vor einem Jahr, ein Plus von 16 Prozent. Wenig verändert hat sich dagegen die Zahl der Bewerber.** Stark angeboten und stark nachgefragt werden kaufmännische Berufe, ausserdem suchen die Betriebe Bewerber für eine Ausbildung im Verkauf oder als Koch oder Köchin. Bis zum Herbst läuft flächendeckend die Nachvermittlung – für eine abschliessende Bilanz des Ausbildungsjahres sei es deshalb noch zu früh, so die Agentur für Arbeit.“

<http://www.radiobremen.de/politik/nachrichten/arbeitsmarktzahlen-juli102.html>

Was verbirgt sich hinter dem von Radio Bremen berichteten „größere(n) Stellenangebot“, den „202 Stellen mehr als vor einem Jahr“ und den „1.600 junge(n) Frauen und Männer(n) auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz“?

Laut Statistik der Bundesagentur für Arbeit (BA) sind im Juli 2015 im Land Bremen **1.464 der gemeldeten Berufsausbildungsstellen unbesetzt**. Dies waren **202 unbesetzte Stellen mehr** als die im Juli 2014 berichteten 1.262 unbesetzten Berufsausbildungsstellen. (siehe Anhang)

Ein „**größeres Stellenangebot**“ im Berichtsjahr 2014/15 (1. Oktober 2014 bis 30. September 2015) verbirgt sich hinter diesem Anstieg der bisher unbesetzt gebliebenen Berufsausbildungsstellen jedoch nicht: Im Berichtsjahr 2014/15 wurden im Land Bremen bisher **4.471 Berufsausbildungsstellen gemeldet**, **4.286 betriebliche** und **185 außerbetriebliche** Berufsausbildungsstellen. Dies waren **11 Berufsausbildungsstellen weniger als ein Jahr zuvor**, und zwar **45 weniger betriebliche Berufsausbildungsstellen** und **34 mehr außerbetriebliche** Berufsausbildungsstellen.

Die Zahl der im Land Bremen wohnenden Bewerberinnen und Bewerber (also ohne die in Niedersachsen und in anderen Ländern wohnenden Bewerberinnen und Bewerber) ist dagegen **im Vergleich zum Vorjahr deutlich gestiegen**: von 3.971 im Juli 2014 **um 323 (8,1%) auf 4.294** im Juli 2015.

Von diesen **4.294 Bewerberinnen und Bewerbern** werden von der Statistik der Bundesagentur für Arbeit im Juli 2015 noch **1.606 als „unversorgte Bewerber“** gezählt. Dies waren **16 „unversorgte Bewerber“ mehr als ein Jahr zuvor**.

Die Zahl der „**einmündenden Bewerber**“ ist gegenüber dem Vorjahr lediglich um **5 (0,5%) auf 959** gestiegen. „Als einmündender Bewerber wird berücksichtigt, wer im Laufe des Berichtsjahres oder später eine Ausbildung aufnimmt.“ (Statistik der BA)

Besonders stark ist dagegen die Zahl der „**anderen ehemaligen Bewerber**“ gestiegen: um **255 (25,1%) auf 1.271**. „Andere ehemalige Bewerber haben keine weitere aktive Hilfe bei der Ausbildungssuche nachgefragt, ohne dass der Grund explizit bekannt ist.“ (Statistik der BA) Und auch die Zahl der „**Bewerber mit Alternative zum 30.9.**“ stieg deutlich: um **47 (11,4%) auf 458**. „Bewerber mit Alternative zum 30.9. ... z. B. Schulbildung, Berufsgrundschuljahr, Berufsvorbereitungsjahr, Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen, Einstiegsqualifizierung Jugendlicher oder freiwillige soziale Dienste.“ (Statistik der BA)

Die **959 „einmündenden Bewerber“**, die **1.271 „anderen ehemaligen Bewerber“** und die **458 „Bewerber mit Alternative zum 30.9.“**, **zusammen 2.688** Bewerberinnen und Bewerber gelten im Sinne der Statistik der Bundesagentur für Arbeit als „**versorgt**“. Die Differenz zwischen den **4.294 Bewerberinnen und Bewerbern** und den **2.688 „versorgten Bewerberinnen und Bewerbern“** (**1.606**) gelten als „**unversorgt**“. ■

Anhang (Auszug aus BA-Statistik)

Bremen, 30. Juli 2015
Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung
und Jugendberufshilfe (BIAJ.de)

1. Gesamtübersicht

Land Bremen

Berichtsjahr: 2014/2015

Juli 2015

Merkmale	2014/2015	Veränderungen gegenüber Vorjahr		2013/2014	2012/2013
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
Seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	4.294	323	8,1	3.971	4.203
versorgte Bewerber	2.688	307	12,9	2.381	2.485
einmündende Bewerber	959	5	0,5	954	1.070
andere ehemalige Bewerber	1.271	255	25,1	1.016	1.001
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	458	47	11,4	411	414
unversorgte Bewerber ²⁾	1.606	16	1,0	1.590	1.718
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
Seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	4.471	-11	-0,2	4.482	4.413
betriebliche Berufsausbildungsstellen	4.286	-45	-1,0	4.331	4.310
außerbetriebliche Berufsausbildungsstellen	185	34	22,5	151	103
Bestand an unbesetzten Berufsausbildungsstellen im Monat	1.464	202	16,0	1.262	1.160
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,04	.	.	1,13	1,05
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	0,91	.	.	0,79	0,68

1) 1. Oktober bis 30. September des Folgejahres

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die von den zugelassenen kommunalen Trägern (zKT) übermittelten unbesetzten Berufsausbildungsstellen sind im Internet (http://statistik.arbeitsagentur.de/nn_32650/SiteGlobals/Forms/Rubrikensuche/Rubrikensuche_Form.html?view=processForm&resourceId=210368&input=&pageLocale=de&topicId=31056&year_month=201507&year_month.GROUP=1&search=Suchen) unter dem Thema „Bewerber und Berufsausbildungsstellen - Analysedaten - Deutschland“ der Excel-Tabelle „analyse-d-0.xls“ zu entnehmen.